

RS OGH 2024/12/18 5Ob161/12f; 8Ob138/18d; 5Ob160/24a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.2024

Norm

sbg EinforstungsrechteG allg

WWSGG allg

Rechtssatz

Einforstungsrechte werden als öffentlich-rechtliche, dingliche, unwiderrufliche Nutzungsrechte an fremden Grundstücken bezeichnet, die durch eine sowohl öffentlich-rechtliche als auch privatrechtliche Elemente aufweisende doppelte Rechtsnatur charakterisiert sind. Der Titel, die Begründung und Beendigung der Einforstungsrechte gehören ausschließlich dem öffentlichen Recht an, die Ausübung hingegen nur insoweit, als die gesetzlichen Regelungen des WWSGG reichen.

Entscheidungstexte

- RS0128636">5 Ob 161/12f
Entscheidungstext OGH 14.02.2013 5 Ob 161/12f
- RS0128636">8 Ob 138/18d
Entscheidungstext OGH 26.11.2018 8 Ob 138/18d
- RS0128636">5 Ob 160/24a
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 18.12.2024 5 Ob 160/24a
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128636

Im RIS seit

24.04.2013

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at